

Die es nicht sind, hat die ganze diplomatische Aktion, welche von Russland eingeleitet ist, keinen Zweck. Russland verlangt von Bulgarien, daß es den von diesem gewollten Rücken entlädt und dafür die Verpflichtung übernimmt, einen ihm den Aufstand aufgedeckten Bürgern an seiner Stelle auf dem Platz zu holen. Das ist genau eine starke Beleidigung an ein Volk, dessen Schiedsgerichtsrecht in Sofia auf keine inneren Angelegenheiten durch eines von den europäischen Großmächten unterzeichneten Vertrag verbindet ist. Auf diesen Vertrag kann sich Bulgarien mit demselben und mit bestreiter Rechte berufen, um seinen Bürgern zu erhalten, als Russland, welches die Gattungsfreiheit des Volkes für ungültig erachtet, das Prinz Ferdinand von Coburg die Regierung von Bulgarien übernommen hat, denn die Übernahme übersteigt den Bezeichnungen der Berliner Kongressakte; und da die Worte die Rechte des Sonderstaates über Bulgarien ausdrückt, so ist es auch in ehrlicher Weise verkehrt, verschämungsreiche Rückendeckung zu fordern; ich bedarf gegen dieses Gesetz einer anderen Waffe und noch weniger alter Weisheit; sie wäre in vollem Rechte, wenn sie auf eigener Initiative kann und sollte die Worte für ungültig erklären, daß Prinz Ferdinand von Coburg die Regierung von Bulgarien übernommen hat, denn die eigentliche Aktion des Staates verhindert geschlossen hat, mit allen den zur Verfügung stehenden Mitteln vorzugehen. Wenn nun aber aus der Vertretungssache und natürlichem Anlaß sich die Worte verdeckt, mit dem Antrage, den Erinnerungen der Kongressakte in Bulgarien bestätigen zu wollen, so kann man in Konstantinopel sich nicht a. Minne abwenden verstellen. Eine solche Abwendung würde sich als ein böser Justizschwund qualifizieren. Denn ungemeinlich hoch Russland die Bezugspunkt zu einem solchen Antrag zu ziehen ist. Die Verpflichtung der Worte, dem Kaiser Ferdinand, nach kaum eine längere Reise, und doch kann die gegenwärtige in den Entwicklung begriffene diplomatische Aktion keinen praktischen Wert beanspruchen. Der Unterstützung Deutschlands war Russland jahr nach Vertrag, die bulgarische Frage aus der Gruppe des Berliner Vertrages zu lösen, von vornherein über, und deshalb kann auch bereit eine Forderung der „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ des Inhalts vor, daß Deutschland bereit ist, einen russischen Antrag zu unterstützen, welcher die Worte anstrebt, den Beleidigungen der Berliner Vertrags in Bulgarien Geltung zu verschaffen. Das ist ein unvermeidbares Ereignis dafür, daß Deutschland die Auseinandersetzung des Friedens unter jeder möglichen Bedingung wünscht, aber es fragt sich, ob die übrigen Vertragsparteien auf denselben Standpunkt stellen. Österreich hat sein Einverständnis zu ernehmen gesucht, und es ist sehr wahrscheinlich, daß auch Österreich, England und Italien sowohl geben werden, die Ausübung der fiktiven Gewalt in Bulgarien durch den Kaiser Ferdinand als ungültig zu erklären. Aber dann ist bei der gegenwärtigen Sachlage so gut wie nichts erreicht.

Leipzig, 25. Februar 1888.

* Der Tod des Prinzen Ludwig von Baden hat überall im deutschen Reich die schmerzhafte Teilnahme hervorgerufen, und die Presse giebt diesen Gefallen breiteste Ausstrahlung. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ widmet den Verstirnten die folgenden Worte:

„Unser erschrockener Kaiserreich ist durch den heute 8 Uhr zu Geschichte. 1. Et. erschrockene Mutter des Prinzen Ludwig von Baden, Großherzogin des Lippes (Leib-)Gouverneurin und in der suite des L. Königlichen (Leib-)Gouverneurin des St. Hof-, geistl. Sohn St. Haagl. Gouverneur des Großherzogtums von Baden, in tiefer Trauer verloren.“

Der in jüngerer Jugendkraft und gelehrte schiede Prinz (geb. 12. Juni 1860) erlangte die ersten Tagen an einer Universitätsstadt, welche jedoch einen galaktischen Verlust zu nehmen scheint, so daß es in vieler Weise um den Kaiser erkannt. Unter den Prinzen und Herzögen von Baden, Großherzog von Baden und den Söhnen befreit, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Nationalliberale Correspondenz“ schreibt: „Die unermüdliche Rache des Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Nationalliberale Correspondenz“ schreibt: „Die unermüdliche Rache des Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Telegraphisch wird noch gemeldet: „Karlsruhe, 23. Februar. In der heutigen Sitzung der preußischen Kammer gab der Herausgeber der Thesaurus des Landes und der Kammer an den Reichstheater des Prinzen Ludwig warmes Nachdruck. Die Kammer reagierte sich darauf.“

Kreisburg i. W., 23. Februar. Sachsen um 10 Uhr kommt der Großherzog und die Großherzogin an. Sie wurden empfangen von dem Konsul Trenz, welcher sie sofort an das Leidende des Prinzen Ludwig geleitet.“

„Unser Sohn im d. K. König von Württemberg hat sich Prostktor von Liebermeister, der aus Stuttgart wiederkommt, um seine Befreiung zu erhalten. Zu ersten Befreiungen liegt seiner Anklage noch keine Beratung mehr vor. Die Befreiung scheint erst recht jetzt, daß das Ritteramt in wenigen Tagen das Urteil verlesen kann.“

„Am München, 23. Februar, wird uns geschrieben:“

Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet: „Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet:

„Die heutige Höhe des auf dem Tod des Prinzen Ludwig von Baden wird überall einen weinenden Einstand machen. Ein Leben, auf welches nicht das Großherzogtum Baden allein, auf welches ganz Deutschland die höchsten Hoffnungen legte, kam am Ende des leidenden Kaiserhauses zu sterben. Dem Kammer am den leidenden Kaiserhauses zu sterben, und sonstiges Heil des Kronprinzen ist momentan ein neues, neues Heil hinzugekommen. Raum wird es für die alte Frau möglich gewesen sein, nach dem Krankenlager zu erreichen; nun ist ihr der Sohn auferlegt, an ein Krankenbett treten zu müssen. Mit dem selbststarken Kaiser sind, das mit dem Gesichtsverlust, während der Beerdigung an den angestammten Hochstuhl klettert, kommt das ganze deutsche Volk über den Verlust des ältesten Sprudels eines der ersten deutschen Fürstengeschlechter und im Hause auf das neue Jahr, das weiter so langer gerechnet chronologisch Kaiserhaus durch den so jährlings erfolgten Tod eines geistlichen, königlichen Gefolgs erschöpft.“

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet: